



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An
den Vorsitzenden sowie
die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Pieschen

GZ: (OB) 15.3

über Herrn EBM Sittel

DS 07.06.2021

Datum: 08. JUNI 2021

Beschlusskontrolle zu V-Pi00011/20 (Sitzungsnummer: SBR Pi/005/2020)

Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen

hier: Projekt Stadtteifonds Pieschen Süd und Mickten

Sehr geehrte Damen und Herren,

abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtbezirksbeirat Pieschen bestätigt das Konzept des Oberbürgermeisters zum Stadtteifonds Pieschen Süd und Mickten, beschließt dafür 49.976 Euro zur Verfügung zu stellen und beauftragt insoweit den Oberbürgermeister mit der Umsetzung.“**

Im Stadtteilbeirat kamen 2020 acht berufene Einrichtungsvertreter*innen und 10 gewählte Bewohnervertreter*innen zu 4 Sitzungen zusammen. Es wurden insgesamt 21 Beschlüsse gefasst, davon 1 per Umlaufverfahren. Die Beschlüsse umfassen 19 Beschlüsse zur Mittelverwendung des Stadtteifonds, 2 sonstige Beschlüsse (Richtlinie, flexible Restmittelverwendung Stadtteifonds) sowie Vorstellungen von Planungen und Berichte aus den Wirkungsfeldern der Beiräte: z.B. Sanierung Wohngebäude der SWG auf der Lommatzcher Straße, Familienhilfe in Coronazeiten, Migrationsarbeit in Pieschen usw.

Nach erfolgter Einbringung des Endverwendungsnachweises durch den Stadtteilverein wurden insgesamt 22.431,53 EUR beschieden, so dass 32.129,17 EUR an die Landeshauptstadt zurückzuführen sind. Es folgt ein entsprechender Bescheid zur Verwendungsnachweisprüfung mit der Rückzahlung.

2. **„Dem Stadtbezirksbeirat Pieschen ist durch den projektausführenden Verein Pro Pieschen e. V. regelmäßig über die Arbeit des Stadtteilbeirates zu berichten.“**

Mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit und Beratung gelang es, 12 Privatpersonen und Einrichtungen für ein Engagement zu aktivieren. Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste a) Infoflyer mit Projektauftrag mit Verteilung an alle Haushalte, b) eine Ideenwerkstatt gemeinsam mit Zukunfts-

stadt (ca. 30 Teilnehmende), c) Projektauftrufe durch Aushänge, Pressemitteilungen, soziale Medien sowie d) Beratung Antragsteller*innen u. Prüfung Anträge zur Verbesserung der Projekte, Stärkung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie Kontaktvermittlung.

3. „Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.“

Es wurden neue Förderanträge für das Jahr 2021 gestellt und bereits in den Stadtbezirksbeiräten bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Kenntnisnahme:



Detlef Sittel
Erster Bürgermeister